

Presseinformation

Schulbeginn in der Steiermark: Achtung Kinder!

AUVA und KFV appellieren mit Plakataktion an ein rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr

Der Schulstart steht kurz bevor: Damit beginnt für viele Kinder in der Steiermark nicht nur (wieder) das Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch das selbstständige Bewegen im Straßenverkehr. Da viele Kinder dabei häufig das erste Mal alleine im Straßenverkehr unterwegs sind, steigt zu dieser Zeit leider auch die Unfallgefahr. Aus diesem Grund appellieren AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) heuer erneut mit der Plakataktion „Achtung Kinder!“ an ein rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr. Im Rahmen der Aktion wurden alle steirischen Gemeinden mit rund 1.800 Aktionsplakaten ausgestattet.

Graz, 3. September 2018. Kinder können Geschwindigkeiten und Entfernungen oft schlecht abschätzen, kennen häufig die Verkehrsregeln noch nicht oder nicht ausreichend und lassen sich generell leichter ablenken. „Aufgrund ihrer Entwicklung sind Kinder oft nicht in der Lage, gefährliche Situationen im Straßenverkehr zu erkennen und dementsprechend zu reagieren. Gerade zu Schulbeginn ist es deshalb ganz besonders wichtig, allen Verkehrsteilnehmern verstärkt ins Bewusstsein zu rufen, dass Kinder aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und vor allem im Bereich von Schulen besondere Vorsicht gefordert ist“, erklärt **DI Peter Felber vom KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**.

Jedoch nicht nur ein rücksichtsvolles Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ist gefragt, sondern auch die Unterstützung der Eltern. Diese können aktiv zur Sicherheit ihrer Kinder beitragen, indem sie mit ihren Kindern den Schulweg üben und auf mögliche Gefahren und Risiken aufmerksam machen.

Aufmerksamkeitsstarke Plakate für sichere Schulwege

2017 verunglückten in der Steiermark insgesamt 78 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Weg zur Schule. Aus diesem Grund appellieren AUVA und KFV mit der Plakataktion „Achtung Kinder!“ an die Autofahrerinnen und Autofahrer, ihre Geschwindigkeit besonders in den sensiblen Verkehrsbereichen rund um die Schulen anzupassen – denn jedes verunglückte Kind ist eines zu viel. „Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können aktiv dazu beitragen, das Unfall- und Verletzungsrisiko im Straßenverkehr zu reduzieren, indem sie als positive Vorbilder wirken und durch richtiges Verhalten die unerfahrenen Verkehrsanfängerinnen und -anfänger schützen“, erklärt **DI Dr. Hannes Weißenbacher, Direktor der AUVA-Landesstelle Graz**.



Eine Aktion von AUVA und KfV

Ziel der Plakataktion ist es, an ein angepasstes Fahrverhalten – insbesondere im Schulbereich – zu erinnern, um so die Zahl der Verkehrsunfälle von Kindern nachhaltig zu reduzieren. Die Aktion wird neben der Steiermark auch noch in Kärnten, Tirol, Oberösterreich und dem Burgenland umgesetzt. Insgesamt wurden in Österreich über 1.300 Gemeinden mit mehr als 7.700 Schulanfangsplakaten ausgestattet.

Über die AUVA:

Bei der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) sind mehr als 5 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert. Dazu zählen auch 1,4 Millionen in Ausbildung Stehende – vom verpflichtenden Kindergartenjahr bis zum Studienabschluss. Vorrangige Kernaufgaben der AUVA sind neben der Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten die Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern.

Über das KfV:

Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) ist seit über 50 Jahren der führende Ansprechpartner beim Thema Unfallverhütung in Österreich. Egal, ob es um Sicherheit im Straßenverkehr, in der Freizeit, beim Sport, im Haushalt oder wirksamen Schutz vor Kriminalität geht: Die über Jahrzehnte aufgebaute Kompetenz, Gefahrenquellen aufzudecken, zu bewerten und Lösungsvorschläge zu formulieren, hilft dabei, unsere Lebenswelten um den entscheidenden Schritt sicherer zu machen.

Rückfragehinweis:

Pressestelle KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: pr@kfv.at | www.kfv.at

AUVA Landesstelle Graz, Unfallverhütungsdienst

Tel.: 05-9393-33701, E-Mail: GUV@auva.at, www.auva.at/graz